Kausale Konnektoren
rund um das Thema „Studium“

1. Sie kommen zu spät zum Unterricht und müssen eine Ausrede finden. Ergänzen Sie die Wörter mit kausaler Bedeutung.

A. Der Bus kam nicht, _____ komme ich zu spät.
B. Es ging nicht schneller, _____ ich im Stau gestanden habe.
C. Ich musste Lea in die Schule bringen, _____ mein Mann keine Zeit hatte.
D. Ich konnte nicht früher kommen, _____ ich musste noch zum Arzt.
E. Ich bin spät dran. Mein Auto ist _____ nicht angesprungen.
F. _____ die Ampeln ständig rot zeigten, habe ich so lange gebraucht.
G. Ich hatte mein Geld vergessen. _____ musste ich wieder nach Hause.
H. Heute wird bei Bus und Bahn gestreikt. _____ musste ich zu Fuß gehen.

2. Antworten Sie mit *weil*. Gebrauchen Sie die Ideen aus dem Kästchen.

Die Realschule bietet bessere berufliche Chancen an. • Sie interessiert sich für Fremdsprachen. • Er bekommt ein monatliches Gehalt und kann selbst entscheiden, wofür er das Geld ausgibt. • Sie findet die Kombination von theoretischem Wissen in der Berufsschule und praktischem Können im Betrieb sehr gut. • Er möchte praktische berufliche Erfahrungen sammeln. • Sie möchte eine Berufsausbildung zu Optikerin machen. • Er hat nur sehr gute Leistungen.

A. **Warum wechselt Petra nicht auf die Hauptschule, sondern auf die Realschule?** – *Petra wechselt nicht auf die Hauptschule, sondern auf die Realschule, weil* _____.
B. **Warum sind Uwes Eltern auf ihn stolz?** – *Uwes Eltern sind auf ihn stolz, weil* _____.
C. **Warum möchte Maria aufs neusprachliche Gymnasium gehen?** – *Maria möchte aufs neusprachliche Gymnasium gehen, weil* _____.
D. **Warum geht Eva von der Schule mit dem Hauptschulabschluss ab?** – *Eva geht von der Schule mit dem Hauptschulabschluss ab, weil* _____.
E. **Warum hat sich Leon für eine Berufsausbildung entschieden?** – *Leon hat sich für eine Berufsausbildung entschieden, weil* _____.
F. **Warum ist Karin mit ihrer Ausbildung zufrieden?** – *Karin ist mit ihrer Ausbildung zufrieden, weil* _____.
G. **Warum findet Martin, dass dank seiner Ausbildung er auch im Privatleben selbstständiger ist?** – *Martin findet, dass dank seiner Ausbildung er auch im*

LIVEWORKSHEETS

Privatleben selbstständiger ist, weil _____
_____.

3. Verbinden Sie zwei Sätze mit dem Konnektor in den Klammern.

A. Monika findet das Studium an der Universität langweilig. Das Studium ist stark theoretisch. (denn) _____
_____

B. Kurt möchte sich um einen Studienplatz an der Universität bewerben. Er finden die Verbindung zwischen Lehre und Forschung spannend. (nämlich) _____
_____

C. Nico möchte an einer Fachhochschule studieren. Die FH bereitet die Studierenden auf einen schnellen Berufseinstieg vor. (da) _____
_____

D. Anna informiert sich im Internet über die Voraussetzungen für das Studium an der Universität Erlangen-Nürnberg. Jede Universität hat eine eigene Prüfungsordnung (weil). _____
_____

E. Lisa ist mit ihrem Studium an der Filmhochschule zufrieden. Der Unterricht findet in kleinen Gruppen statt. (denn) _____
_____

F. Denise bereitet sich auf die Aufnahmeprüfung vor. Sie möchte an der Kunsthochschule studieren. (deswegen)_____
_____

G. Chen fällt das Studium in Deutschland nicht leicht. Alle Vorlesungen und Seminare sind auf Deutsch. (nämlich)_____
_____

4. Möchten Sie in Deutschland studieren? Vielleicht möchten Sie in Deutschland Ihr Auslandssemester machen? Einen Sprachkurs im Sommer besuchen? Ein Praktikum machen? Ihren Master machen? Warum? Warum nicht? Was braucht man dafür? Verfassen Sie einen kurzen Text im Umfang von 7-10 Sätzen. Gebrauchen Sie möglichst viele verschiedene kausale Konnektoren.

LIVEWORKSHEETS